

Gallneukirchner

S T A D T B L A T T

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

1 Jänner 2006



FASCHINGSZUG

**am Faschingssonntag,
26. Februar 2006**

Aus dem Inhalt:

**Für das neue Jahr
viel Gesundheit, Glück
und Erfolg wünschen
der Bürgermeister
und die
Gemeindevertretung!**

S. 2 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 8 Städtepartnerschaftsaward

S. 12 Veranstaltungskalender



**Stadt erleben,
Land genießen!**



Haushaltsvoranschlag 2006

Der Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 8.652.700,00 Euro vor. Der Ausgleich konnte nur durch Zuführung von Rücklagen erreicht werden.

Der negative Trend, den Gemeinden die erforderlichen finanziellen Mittel aus Steuererträgen nicht zuzuführen, hat sich leider fortgesetzt. Obwohl die Bundesertragsanteile nur um 2,98 % auf 3.401.300,00 steigen, erhöht sich der Krankenanstaltenbeitrag um 8,45 % auf insgesamt 797 000,00. Die Umlage für den Sozialhilfeverband steigt um ca. 5 % auf gesamt 947 000,00, obwohl das Land OÖ. einen höheren Beitrag als im Vorjahr zur Sozialhilfe beisteuert. Berücksichtigt man die Landesumlage, den Beitrag zum Verkehrsverbund und weitere Transferzahlungen, so muss die Gemeinde bereits mehr als die Hälfte der Einnahmen aus Bundeserträgen und Gemeindesteuern (1.313.900,00) wegzahlen. Mit dem verbleibenden Rest sind die vielen Aufgaben wie Schulerhaltung, Kindergartenzuschüsse, Straßeninstandhaltung und vieles mehr kaum mehr zu bewältigen. Auch die Betriebsabgänge der gemeindeeigenen Einrichtungen wie Hallenbad, Freibad, Gusenhalle und Freizeitzentrum schlagen sich mit rund 400.000,00 zu Buche. Dennoch ist es den Gemeindevertretern ein Anliegen, die Vereinsförderungen nicht zu reduzieren - als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Gebühren

Es ist erfreulich, dass im Unterschied zu vielen anderen Gemeinden die Müllabfuhrgebühr nicht erhöht werden musste, weil auch der BAV Urfahr- Umgebung den Gemeinden keine Erhöhungen vorschreibt. Die Wasser- und Kanalbezugsgebühr musste nur um 0,5% erhöht werden, obwohl uns das Land einen höheren Preis vorschrieb.

Wasser- und Kanalgebühren

Die Wasser-Mindestbenutzungsgebühren betragen ab 01. 01. 2006 1,15 exkl. MwSt. jeweils bezogen auf 1 m³ Reinwasser. Die Kanal-Mindestbenutzungsgebühren betragen ab 01. 01. 2006 2,80 exkl. MwSt. jeweils bezogen auf 1 m³ Reinwasser. Für 100 m³ Wasser sind 113,56 exkl. MwSt., für 100 m³ Abwasser sind 266,32 exkl. MwSt. zu entrichten. Künftig entfällt aber die Wasserzählergebühr. Mit dieser maßvollen Erhöhung konnte eine sozial verträgliche Gebührensituation sicher gestellt werden.

Projekte für das Jahr 2006

Im Jänner werden die Grundverhandlungen zur Errichtung der **Hans-Zach-Straße** durchgeführt. Die Projekterstellung bezüglich des Reinwasserkanals zur Entwässerung des Gebietes um die Hans-Zach-Straße wird den neuesten Erkenntnissen angepasst - speziell aus der Hochwassersituation 2002.

Das **Mahnmal** zur Erinnerung an die Geschehnisse des Jahres 1945 soll im kommenden Jahr errichtet werden. Von einer Fachjury wurde die Einreichung von Christoph Raffetseder, einem Künstler aus Gallneukirchen, zur Realisierung vorgeschlagen.

Die **Überdachung** der Zuschauertribünen beim Fußballplatz und die Überdachung von zwei Asphaltbahnen der Stockschützen soll unter Bedachtnahme auf die Finanzierbarkeit realisiert werden. Da der Sportverein Gallneukirchen außer Eigenleistungen kaum finanzielle Mittel aufbringen kann und der OÖ. Fußballverband sowie der ASVÖ nur geringe Beträge beisteuern, sind Sponsoren im Ausmaß von 20 000,- bis 30 000,- erforderlich, um die Überdachungen flächenmäßig nicht drastisch kürzen zu müssen. Ich glaube, dass die Freizeitanlagen der Gemeinde für potenzielle Sponsoren eine großen Werbewert darstellen könnten.

Die Verbesserung der **Verkehrssicherheit** (Schutzweg Rennerstraße) und der sanften Mobilität (öffentlicher Verkehr) sind uns ebenfalls ein Anliegen.



Auch für die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist die **Kirchenrenovierung** und die Gestaltung der Plätze rund um die Kirche eine große Herausforderung. Gespräche mit den Bürgermeistern des Pfarrgebietes und Pfarrer MMag. Klaus Dopler haben bereits stattgefunden.

Ich ersuche alle Bürgerinnen und Bürger von Gallneukirchen, für die Kirchenrenovierung im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen finanziellen Beitrag zu leisten - gerade auch in Hinblick auf die engen Gemeindefinanzen.

Dank an unsere Vereine und Institutionen

Auch in diesem Jahr haben die Gallneukirchner Vereine Großartiges geleistet. Zahlreiche sportliche Höhepunkte und kulturelle Veranstaltungen belegen eindrucksvoll ihr großes Engagement. Unsere Vereine und Institutionen leisten im Zusammenwirken mit der Stadtgemeinde wesentliche Beiträge für die gute Lebensqualität in unserer Stadt und in unserer Region.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeiter/innen in den Kindergärten, in der Krabbelstube sowie in den Schulen für ihr Wirken zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr - vor allem Gesundheit und Frieden.

Bürgermeister

GEMEINDEN BEREICHERN SICH NICHT AN GEBÜHREN

Empörte Reaktionen gab es in den vergangenen Wochen bei den österreichischen Kommunen und dem Gemeindebund, als eine Studie des Meinungsforschungs- und Consultingunternehmens Kreuzer Fischer & Partner (KFP) sie mit dem Vorwurf konfrontierte, sich "eine goldene Nase zu verdienen".

Bürgermeister Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, spricht von "Dilettantismus" und "undurchsichtigen Zahlen". Die KFP wirft den Gemeinden vor, sich durch Preisaufschläge bei Dienstleistungen zu bereichern. Der Gemeindebund stellt klar: "Es kann keine Rede davon sein, dass sich die Gemeinden mit ihren Dienstleistungen eine goldene Nase verdienen. 95 % der Gemeinden machen mit Wasser, Abwasser und Abfall ein Defizit", stellt Mödlhammer fest. Die Einnahmen der Gemeinden (ausgenommen Wien) gingen 2004 um 2,9 % zurück. Seit 2000 stiegen die Ausgaben der österreichischen Gemeinden (ausgenommen Wien) um 9,6 % - das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Erhöhung von 2,4 %. Die drei Spitzenreiter der von den rückläufigen Einnahmen am stärksten betroffenen Bundesländer sind das Burgenland (-8,4 %), sowie Tirol (-4,7 %) und Kärnten (-3,5 %). Bei der Einnahmen- sowie Ausgabenentwicklung ist das für Öster-

reich typische Ost-Westgefälle erkennbar. Falls überhaupt Überschüsse verbucht werden konnten, dann nur in den großen Ballungsräumen wie den Landeshauptstädten.

Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass die österreichischen Gemeinden überdurchschnittlich viel investieren. Allein in die Wasserver- und Abwasserentsorgung werden 2006 Investitionen von 1,1 Mrd. Euro fließen. Im Vorjahr betragen die kommunalen Ausgaben 2.250 Euro pro Einwohner. Die österreichischen Gemeinden investierten am meisten in die Bereiche Dienstleistungen (durchschnittlich 765 Euro/Einwohner), Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (303) sowie die in die allgemeine Verwaltung mit 276 Euro pro Einwohner.

Dem gegenüber stehen die kommunalen Abgaben wie Grundsteuer A und B, Kommunal-, Gewerbe-, Getränkesteuer, Anzeigenabgabe etc.. Sie betragen im Vorjahr 360 Euro/Einwohner. Die Gebühren für die Benützung kommunaler Einrichtungen beliefen sich auf 206 Euro/Einwohner. Im Vergleich der kommunalen Einnahmen- und Ausgaben wird deutlich, dass die Gemeinden sich kein "Körbchengeld" dazu verdienen. International sind die österreichischen Kommunen Vorbilder, die den Bürger und seine Interessen klar in den Vordergrund stellen. (v. Daniel Kosak)



REGIONALE SAMMELSTELLEN FÜR TIERKÖRPER UND TIERISCHE ABFÄLLE

Ein Pilotprojekt zur Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen startet die AVE Tierkörperverwertungs GmbH (TKV) gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband (BAV) Urfahr. Für eine rasche und unkomplizierte Entsorgung werden spezielle Behälter aufgestellt. Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 Kilogramm kostenlos entsorgt werden. Die Behälter werden regelmäßig entleert, sie sind mit einer Kühlung ausgestattet und geruchssicher verschlossen.

Für die Bewohner der Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Gallneukirchen befindet sich die **Sammelstelle in 4211 Alberndorf-Spattendorf, Aich 17/ASI Kopatsch**. Sie ist die ganztägig geöffnet.

Mit diesem überregionalen Sammelsystem entfallen Wartezeit und Kosten für die Abholung des Tieres und der tierischen Abfälle.



KUNDMACHUNG

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat in seiner Sitzung am 06. 12. 2005 die Ausschreibung folgender freier Dienstposten beschlossen:

a) Freibad/Hallenbad:

1 freier Dienstposten GD 25.1 Reinigungskraft

Beschäftigungsausmaß: 75%
Befristung: vorerst auf 1 Jahr, mit der Möglichkeit bei Entsprechung auf unbefristete Verlängerung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen: -

Unbedingte Aufnahmevoraussetzungen:

Bereitschaft zur Mehrleistung, Bereitschaft, die Reinigung der Mutterberatung zu übernehmen (zusätzlich 2 Wochenstunden)

Diese Ausschreibungen gelten im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sowohl für männliche als auch weibliche Bewerber. Bewerber/innen, die bereits als Aushilfskräfte tätig waren, genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug. Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 15. 01. 2006 im Gemeindeamt abzugeben.

Der Bürgermeister:
Mag. Walter Böck eh.

b) Polytechnische Schule Riedegg:

1 freier Dienstposten GD 25.1 Reinigungskraft

Beschäftigungsausmaß: 75%
Befristung: vorerst auf 1 Jahr, mit der Möglichkeit bei Entsprechung auf unbefristete Verlängerung

Besonderer Hinweis: Die Dienstzeiten werden jährlich an die Schulzeiten angepasst.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen: geeigneter Umgang mit Jugendlichen

Unbedingte Aufnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur Mehrleistung

Achtung:

Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis erforderlich ist oder bei denen Seuchenverdacht besteht, dürfen nicht eingeworfen werden. Sie werden von der AVE Tierkörperverwertung abgeholt.

Gewerbliche Betriebe, zB Schlachthöfe und Direktvermarkter, müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut TMG direkt entsorgen.



AVE Tierkörperverwertungs GmbH, A-4844 Regau 63, Tel. 07672/29454, Fax - 20, regau@ave.at, www.ave.at



FLURREINIGUNGSAKTION "SAUBER STATT SAUBÄR"



Unter diesem Motto beteiligten sich im Oktober 2005 mehrere Gruppen an der vom Bezirksabfallverband Urfahr und der Stadtgemeinde Gallneukirchen durchgeführten Flurreinigungsaktion. Ein herzlicher Dank für den großartigen Einsatz gebührt den Pfadfindern, den Naturfreunden, dem Sportverein, den teilnehmenden Schulen und den Mitgliedern des Umweltausschusses.

GREM Elisabeth Hager, GREM Leopold Hackl-Lehner, STR Gerhard Maucha, GRM Hermine Hanl (v. l.)



Mit besonderem Eifer bei der Flurreinigungsaktion dabei: Die Pfadfinder

Sitzungen des Gemeinderates im 1. Halbjahr 2006:

30. 03. 2006, 18. 05. 2006, 22. 06. 2006
jeweils 19.30 Uhr - Sitzungssaal des Rathauses

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons, Druck: Hans Steurer, 4040 Linz

MAG. ROBERT STADLER ERÖFF- NET ANWALTS- KANZEI

Eine Rechtsanwaltskanzlei eröffnet mit Jahresbeginn Herr Mag. Robert Stadler im City-Center. Der eingetragene Rechtsanwalt hatte bisher seinen Kanzleisitz in Linz/Urfahr. Als ehemaliger und langjährige Gallneukirchner freut sich Mag. Stadler darauf, ab 2. Jänner 2006 die erste Anwaltskanzlei in Gallneukirchen zu eröffnen.

Hauptstraße 47
Tel. 07235/61059
Fax: 07235/62099

RECHTSANWALTS- SPRECHTAG IM STADTAMT

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat halten die Rechtsanwälte Dr. Günther Dobretsberger und Dr. Martin Steininger in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr einen Sprechtag ab. Ihr Kanzleisitz: 4020 Linz, Starhembergstraße 58.

Im Rahmen dieses Sprechtag wird die erste anwaltliche Auskunft unentgeltlich erteilt.

Um Wartezeiten zu verkürzen, wird gebeten, unter 0732/773174 einen Termin zu vereinbaren.



Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen

Für zehnjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der öffentlichen Pfarrbibliothek wurden kürzlich Frau Adelheid Hager und Frau Maria Mörwald geehrt. Frau Hager beendet ihre Tätigkeit, betreut aber auch weiterhin Sonderveranstaltungen wie das Ferienspiel oder Lesungen etc.

25 JAHRE IM DIENST DER JUGEND - FESTAKT DER PFADFINDER

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert widmet sich die Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerwitzdorf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dass das vielfältige Angebot des Vereins auf reges Interesse stößt und die Pfadfinderidee nach wie vor hoch im Kurs steht, zeigt die stolze Mitgliederanzahl von über 200 aktiven Pfadfindern.

Am 3. Dezembers fanden mit einem großen Festakt in der Gallneukirchner Guseuhalle die Jubiläumsveranstaltungen ihren Höhepunkt und Abschluss.

Vor 400 Gästen erinnerten die Gründer des Vereins, Dr. Siegfried Priglinger, Anton und Angelika Ullner, Michael Griesbeck und Holger Oppenborn, an die Anfänge. Auch die zahlreich erschienen Vertreter aus Politik und Wirtschaft, allen voran die Bürgermeister der Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf

und Altenberg sowie Mag. Jasmine Chansri, Mag. Michael Strugl und Arnold Weixelbaumer als Vertreter der OÖ. Landespolitik waren begeistert, als die Kinder und Jugendlichen der Pfadfindergruppen in ebenso kreativer wie amüsanter Weise die vier Altersstufen der Pfadfinderbewegung, deren Arbeitsinhalte, Ziele und Schwerpunkte präsentierten. Mit der Vorstellung der derzeit 30 aktiven Jugendleiter der Gruppe ging der offizielle Teil des Festaktes nahtlos in ein geselliges Zusammensein über.



HERBSTKONZERT: JUBILÄUM VON KAPELLMEISTER HAUNSCHMIDT

Der Höhepunkt der musikalischen Auftritte des Musikvereins war auch 2005 das Herbstkonzert. Es war gleichzeitig auch ein Festkonzert zum 25-jährigen Kapellmeisterjubiläum von Alfred Haunschmidt. Aus diesem Anlass wurde dem bewährten musikalischen Leiter Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Zahlreiche Instrumentalsolisten

- wie Klaus Harrer - Watzinger auf der Violine, Fritz Kastner als Max Greger mit dem Tenorsaxophon, Helmut Dürrschmid und Daniel Gschwandtner auf den Klarinetten - zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Ein besonderer Hörgenuss war die Darbietung der Gesangssolisten. Andrea Camenzind-Winklehner bot gemeinsam mit ihrem Vater Horst Winklehner Songs

aus Showbusiness und Theater dar.

Mag. Ludwig Buchinger wurde für 15 und Josef Kerbl für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Großer Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz in großen oder kleinen Gruppen, vor allem auch bei der Ausbildung der Jugend, sowie allen fleißigen Mitarbeitern im Hintergrund.



BERUFSTITEL FÜR INGRID WALL UND ALOIS FLEISCHANDERL



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte kürzlich an verdienstvolle Pädagog/innen der SHS 2 die Dekrete über die vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel "Schulrätin" bzw. "Schulrat".

Schulrätin Ingrid Wall trat im Jahr 1971 in den Schuldienst ein, seit 1974 ist sie an der (S)HS 2 Gallneukirchen tätig. Ihr großes Anliegen war und ist die Sorge um eine behutsame Betreuung ihrer Schüler/innen. Besonderes Interesse zeigt Frau SR Wall für die Geografie. Sie nimmt viel Zeit dafür in Anspruch, da sie überzeugt ist, dass die Schüler/innen sich dann für einen Gegenstand interessieren, wenn der Unterricht lebendig gestaltet und veranschaulicht wird.

Schulrat Alois Fleischanderl begann im Jahr 1973 seine Berufslaufbahn, seit 1979 ist er Mitglied der (S)HS 2. Besonderes Engagement legt Schulrat Fleischanderl in die Bereiche Werken und Lesen. Da ihm die Leseerziehung der Schüler ein großes Anliegen ist, liegt ihm auch die Ausgestaltung der Schulbibliothek besonders am Herzen. Seine künstlerische Begabung und sein handwerkliches Geschick fließen immer wieder in verschiedene Projekte ein.



Markus Obermüller (SHS2) Schüler-Staatsmeister
Bei den Bundesmeisterschaften im Orientierungslauf errangen Reinhard Horner, Simon Peham, Thomas Hauser und Markus Obermüller (v. l.) im Team den 5. Platz. Markus Obermüller wurde Schüler-Staatsmeister und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaften 2006 in der Slowakei. Betreut werden die Sportler von Thomas Artner (r.) und Maria Hanousek.



HILFE FÜR KINDER IN RUMÄNIEN

Petrosani, das ist der Hauptort eines ehemals blühenden Kohlereviere in den Südkarpaten. Nach dem Zusammenbruch der staatlichen Betriebe liegt die Arbeitslosenrate nach inoffiziellen Schätzungen bei 60%. Die wirtschaftliche Lage der Familien ist trist, fast noch schlimmer aber ist die Hoffnungslosigkeit.

Besonders leiden die Kinder. Manche sogar so sehr, dass sie ein Leben auf der Straße dem trostlosen Zuhause vorziehen. Die Not dieser Kinder ein wenig zu lindern, das war das Ziel eines Projektes an der Sport-Hauptschule 2. Angeregt durch ihre Lehrerin Eva Mayr strickten Schülerinnen der 3. und 4. Klassen - unterstützt von mehreren Muttis und Omas - rund 400 Paar Socken und Fäustlinge, aber auch Mützen und Schals, die nun von der Caritas nach Petrosani gebracht werden um dort Wärme zu spenden.



STÄDTEPARTNERSCHAFTS- AWARD FÜR PROJEKT KLEEBLATTORCHESTER



Foto: Adolf Wild

Große Freude über den Award für das internationale Integrationsprojekt: Rektor der Donauuniversität Krems Prof. Dr. Helmut Kramer, Bgm. Mag. Walter Böck, Dir. Johannes Watzinger (LMS), Klaus Harrer-Watzinger (LMS), Josef Glocker, GR Mag. Rupert Huber (v. l. n. r.)

Kürzlich wurde der Stadtgemeinde Gallneukirchen und der Landesmusikschule Gallneukirchen der 2. Preis des Städtepartnerschafts-Awards der Donauuniversität Krems überreicht. Diese Auszeichnung wurde für das Projekt Kleeblattorchester mit dem Titel "Behinderte und Jugend" verliehen.

Vier Schulorchester aus den europäischen Städten Northeim (Deutschland), Prudnik (Polen), Tourlaville (Frankreich) und Gallneukirchen trafen sich im Juli 2004 in Gallneukirchen zum gemeinsamen Musizieren.

Neben der Musik standen die Auseinandersetzung mit dem Thema "Integration behinderter Mitmenschen", das gemeinsame Musizieren mit Bewohnern des Martinstiftes Gallneukirchen im Mittelpunkt. Das Projekt war eine Woche gelebte Partnerschaft, denn auch die Freizeit wurde gemeinsam verbracht. Die Teilnehmer erlebten Musik als gemeinsamen Faktor, der das Zusammenleben der Völker Europas vereinfachen kann. Musik überwindet als Weltsprache Verständigungsschwierigkeiten und fördert wechselseitige Toleranz.

Integrative Dimension

Behinderte und nicht behinderte Jugendliche erkundeten verschiedene Wege der Kommunikation und des Austausches. Die jungen Musiker aus den vier Partnerstädten erlebten verschiedene Möglichkeiten der aktiven Förderung Behinderter durch Musik, Tanz, Gesang und Bewegung.

Die Behinderten lernten in dieser Woche andere europäische Kulturen kennen, andere Sprachen, andere Musik und andere Tänze.

Interkulturelle Dimension

Durch das tägliche miteinander Arbeiten, Musizieren, durch das gemeinsame Wohnen und Essen fand interkulturelles Lernen statt. Die Jugendlichen waren die ganze Woche zusammen, nur durch Toleranz und gegenseitiges Verständnis konnte eine fruchtbare Arbeit gelingen.

Durch die gemeinsame musikalische Umrahmung der Schlussveranstaltungen waren alle Jugendlichen aufgefordert, miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten, miteinander im gleichen Takt zu atmen, aufeinander zu hören und miteinander zu fühlen, egal welcher Herkunft, Sprache oder Kultur.

Zum Gelingen dieses Projektes trug die gute Zusammenarbeit zwischen der Landesmusikschule und der Stadtgemeinde sowie den Verantwortlichen der Partnerstädte wesentlich bei. Dieses Projekt wurde aus Mitteln der europäischen Union maßgeblich gefördert und auch vom Land OÖ. unterstützt.



A.G. Krankenhaus der Elisabethinen Linz

Dich betreuen und mich nicht vergessen!

Der Alltag mit pflegebedürftigen Angehörigen
Kursangebot für die Betreuung und Pflege zu Hause

Kursangebot

Dich betreuen & mich nicht vergessen



Inhalte:

- pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden
- psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten
- Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen
- Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: Erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden
- Umgang mit dementen Mitmenschen

Nächster Kursbeginn: 30.01.2006 um 19.00 Uhr

Der Kurs findet an 6 Abenden jeweils um 19.00 Uhr statt
Termine: 30. Jänner, 6., 13., 27. Februar, 6., 13. März 2006

Dauer:	ca. 2,5 bis 3 Stunden
TeilnehmerInnenzahl:	maximal 15 Personen
Kursort/Treffpunkt:	Krankenhaus der Elisabethinen, Portier
Unkostenbeitrag:	€ 60 inkl. Unterlagen und Erfrischungen

Anmeldung: von Montag bis Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr

DGKS Sabine Ebner, Telefon: 0732/7676-5749 ab 18.00 Uhr: Handy 0650/5553345
E-Mail: sabine.ebner@elisabethinen.or.at

DGKS Sabine Ebner - Fadingerstrasse 1 - A-4010 Linz - Tel.: 0732/7676-5749 - sabine.ebner@elisabethinen.or.at

Wenn ein Familienmitglied durch Unfall oder Krankheit pflegebedürftig wird, stehen die Angehörigen und die Betroffenen vor der Frage, ob die Betreuung zu Hause möglich ist und wie sie organisiert werden kann. Diese Entscheidung muss oft sehr schnell getroffen werden und verändert das Leben der Betroffenen einschneidend. Auf Grund der Anforderungen und Belastungen für die betreuenden Angehörigen, die im Laufe der Jahre durch geänderte Umweltbedingungen (Arbeitsplatz, Familien- und Wohnsituation, rechtliche Situation) schwieriger und umfangreicher geworden sind, findet dieser Kurs statt. Bei diesem Kurs sind nicht nur pflegende Angehörige angesprochen, sondern alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Faschingszug in Gallneukirchen

Am Faschingssonntag, 26. 02. 2006, steigt in Gallneukirchen der große Faschingszug des Roten Kreuzes. Prinzessin Monika und Prinz Josef von Eternitäten mit ihren Zwillingen Kleinprinzessin Lisa und Kleinprinz Markus sowie die bezaubernde Faschingsgarde laden herzlich zur Teilnahme ein.





BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dankt herzlich jenen 57 Personen, die an der Blutspendeaktion im Oktober 2005 teilgenommen haben. Durch ihre Blutspende leisteten sie einen Beitrag zur Versorgung der öö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten. Damit kann Patienten in Not geholfen werden.

Reiseprogramm Frühling 2006:

- 21. 04. - 29. 04. Montegrotto (Italien)
- 01. 05. - 08. 05. Podersdorf (Bgl.)
- 06. - 13. 05. Sizilien (Italien)
- 12. - 19. 05. Kalterer See (Südtirol)
- 22. - 29. 05. Laßnitzhöhe (Stmk.)
- 27. 05. - 03. 06. Korfu (Griechenland)
- 03. - 10. 06. Kreta (Griechenland)
- 07. - 14. 06. Weissensee (Kärnten)
- 12. - 19. 06. Montafon (Vorarlberg)
- 15. - 22. 06. Chalkidiki (Griechenland)
- 16. - 23. 06. Bad Kleinkirchheim (Ktn.)
- 24. 06. Jubiläumsschiffahrt Wachau
- 01. - 09. 07. Ramsau (Steiermark)
- 05. - 12. 07. Reutte (Tirol)

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler

04. 02./ 25. 03./ 20. 05./ 24. 06./ 22. 07./ 23. 09./ 25. 11. 2006

Kurszeit: jeweils Samstag von 8 - 14 Uhr (6 Stunden)
Kursort: Rot-Kreuz-Dienststelle Gallneukirchen, Linzerstraße 6, 4210

Anmeldung täglich unter: 07235/63652 oder direkt zu Kursbeginn
Kursgebühr: EURO 40,-

BETREUTES REISEN FINDET BEGEISTERTE ZUSTIMMUNG!

Verreisen mit dem Roten Kreuz ist "in" bei Oberösterreichs Senioren. Bietet sich mit diesem Angebot doch gerade den älteren Semestern die Gelegenheit nachzuholen, was in den Jugendjahren oftmals kaum möglich war: Entspannter Urlaub an den schönsten Plätzen Europas. Gerade wenn man nicht mehr so ganz rüstig ist und die eine oder andere Unterstützung braucht, ist es besonders praktisch, helfende Hände dabei zu haben. Bei Auslandsreisen ist immer ein österreichischer Arzt dabei, der im Fall des Falles rasch eingreifen kann. So steht der Entspannung am Urlaubsort und vielen neuen Eindrücken nichts mehr im Weg.

Aufgrund des großen Erfolgs wird es im Jahr 2006 26 Reisen geben.

Nähere Informationen: OÖ. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Körnerstraße 28/3/304, 4020 Linz, Tel. (0732)-7644-403
E-Mail: office@urfahr-umgebung.o.redcross.or.at



OÖ. RETTUNGSDIENSTMEDAILLE FÜR MAG. GUSTAV OTRUBA

Die OÖ. Landesregierung hat Herrn Hauptzugsführer Mag. Gustav Otruba, langjähriger Mitarbeiter der RK-Ortsstelle Gallneukirchen, die OÖ. Rettungsdienstmedaille in Bronze verliehen.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte kürzlich diese Auszeichnung im Beisein von OÖRK-Präsident Leo Pallwein-Prettner und LABg. Dr. Walter Aichinger im Rahmen eines Festaktes im Landhaus.

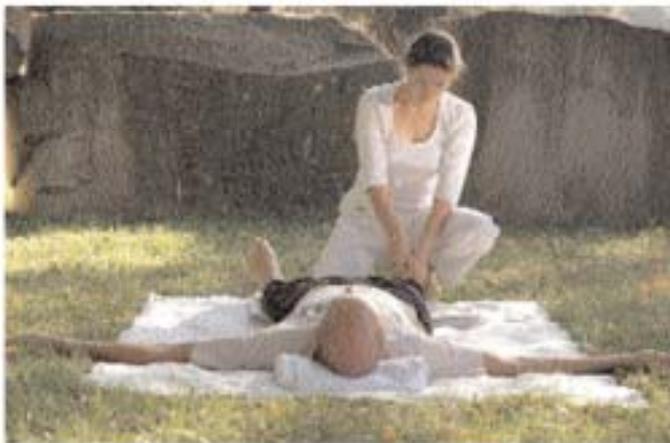


Fachärzte im Ärztezentrum

Leider ist uns in der letzten Ausgabe ein Fehler unterlaufen. dafür bitten wir um Entschuldigung. Hier die **korrigierten Ordinationszeiten**:

Dr. Christoph Prenneis	MO, DI, MI	08:00 - 12:00
Facharzt für Kinder- und	DO	15:00 - 18:00
Jugendheilkunde	FR	10:00 - 15:00
Anton-Riepl-Straße 4	Termine nach Vereinbarung	
Tel. 07235/66688	Alle Kassen	

Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten!



Jahrtausende altes medizinisches Erfahrungswissen des Ostens traf in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf Theorien und Techniken westlichen Ursprungs wie Physiotherapie, Massage und Psychologie. Aus dieser Begegnung entstand Shiatsu als vollkommen eigenständige Behandlungsform.

"Traditionell wird diese entspannende Ganzkörperbehandlung am bekleideten Körper auf einer Matte am Boden ausgeübt. Sanfter Druck auf die Meridiane erfolgt dabei mit den Händen, Fingern, Ellbogen und Knien - ohne mechanischer Hilfsmittel. Der Energiefluss wird dabei gespürt und reguliert, der Organismus entstresst und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert", erklärt Mag. Claudia Dominici, diplomierte Shiatsu-Praktikerin

SHIATSU FÖRDERT GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE

Die japanische Körperbehandlung unterstützt mit natürlicher Berührung und achtsamem Druck die Gesundheit auf sanfte Art und Weise. Eine wahre Wohltat für Körper, Geist und Seele - pure Entspannung inklusive.

und Vorstandsmitglied des Österreichischen Dachverbandes für Shiatsu (www.shiatsu-verband.at).

Bei Shiatsu steht der Mensch im Mittelpunkt - körperlich, seelisch und geistig. Jede Shiatsu-Behandlung ist deshalb individuell. Shiatsu bringt die Energie wieder in Bewegung, was einen spürbaren Aufschwung des körperlichen und seelischen Allgemeinbefindens bewirkt. Lebensenergie und Lebensfreude werden gestärkt - man fühlt sich einfach rundum wohl.

Shiatsu wird vorwiegend zur Erhaltung der Gesundheit und andere Therapien unterstützend eingesetzt. Es hat sich als sehr günstig bei chronischen Erkrankungen, Migräne, Schlaflosigkeit, Stress-Symptomen, Problemen des Bewegungsapparates,

zur Schwangerschaftsbegleitung, Geburtsvorbereitung u.v.m. erwiesen. Shiatsu weckt auch die innere Schönheit - eine Stunde aus dem Alltag heraus steigen und abschalten verhilft zu mehr Ausgeglichenheit und tut einfach gut.

Mag. Claudia Dominici, Dipl. Shiatsu-Praktikerin, Hauptstraße 32, 4210 Gallneukirchen
Tel. +43 (0) 699 81272423
shiatsu@ruhezone.net,
<http://shiatsu.ruhezone.net>

Apotheken-Bereitschaftsdienst

St.Gallus-Apotheke, Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen:
06., 14./15., 30. Jänner; 07., 15., 20., 23., 28. Februar;
03., 08., 16., 24. März 2006

Kreisapotheke, Linzerstraße 15, 4210 Gallneukirchen:
Tel.: 07235/65370, Fax 07235/65370-1
Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Samstag 08.00 - 12.00
E-Mail: helml@kreisapotheke.com, Web: www.kreisapotheke.com

02., 09./10., 17./18., 25./26. Jänner; 02./03, 10./11./12. Februar;
20., 27./28. März 2006



Veranstaltungskalender

JANUAR

- 04.01.** Naturfreunde
Winterwanderung in Weitersfelden
09:00 - Abfahrt Lagerhaus
- 05.01.** Öff. Pfarrbibliothek
Literarisches Kaffee
10:00 - 12:00
- 08.01.** Naturfreunde
Winterwanderung in Allhaming
09:00 - Abfahrt Lagerhaus
Info: Mayer J. (07235/62379)
- 08.01.** Naturfreunde
Skilanglauf-Ausflug Bad Goisern
Info: Mayrhofer G. (07235/66579)
- 14.01.** Naturfreunde
Tagesskifahrt Haus im Ennstal
Info: Lengauer E. (07235/67231)
- 14.01.** Naturfreunde
Skilanglauf-Nachtwanderung
Info: Mayrhofer G. (07235/66579)
- 18.01./** Naturfreunde
- 19.01./** Carving-Skikurs f. Erwachsene
- 20.01.** 18:00 - Kirchschatz (Flutlicht)
Info: Deibl W. (0676/4806674)

- 19.01.** Ev. Bildungswerk
Rechtliche Fragen am Lebensende: Notar Dr. H. Jaksche
19:00 - Ev. Gemeindesaal
- 20.01.** Pensionistenverband
Jahreshauptversammlung
14:00 - Gasthaus Landerl
- 21.01.** ÖVP-Frauenbewegung
Kinderfasching mit Clown Willi und Band „Wiff Jack“
14:00 - Kath. Pfarrsaal
- 21.01.** Naturfreunde
Genuss-Skitour Hochschwung
Info: Reichhart H. (07235/63717)
- 22.01.** Naturfreunde
AnfängerInnen-Skitour Schwarzkogel
Info: Wall A. (07235/7789)
- 29.01.** Naturfreunde
AnfängerInnen-Skitour Hochwilde
Info: Wall A. (07235/7789)

- 09.02.** Ev. Bildungswerk
Altersheim - fremde Welt?
19:00 - Cafe Haus Elisabeth
- 11.02.** **Kinderfasching der kuuhlen Kinderfreunde**
14:30 - Gh. Riepl

MÄRZ

- 02.03.** Öff. Pfarrbibliothek
Literarisches Kaffee
10:00 - 12:00
- 05.03.** AK Ehe u. Familie/Pfarrbibliothek
Spielenachmittag
14:00 - Kath. Pfarrsaal

BALLKALENDER

- 13.01.** **Jugendball**
20:00 - Kath. Pfarrhof
- 14.01.** **SPO-Ball: Ganz Galli tanzt**
20:00 - Guseuhalle
- 21.01.** **ÖVP-Rosenball**
20:00 - Guseuhalle
- 28.01.** **Hausball**
20:00 - Gasthaus Riepl
- 25.02.** **Feuerwehrball**
20:00 - Guseuhalle

FEBRUAR

- 02.02.** Öff. Pfarrbibliothek
Literarisches Kaffee
10:00 - 12:00

Ärztendienst – 1. Quartal 2006

JANUAR

- 01. 01. Dr. Schosswohl
- 06. 01. Dr. Weiß
- 07./08. 01. Dr. Kiblböck
- 14./15. 01. Dr. Schöbl
- 21./22. 01. Dr. Schuster
- 28./29. 01. Dr. Konwalinka

Urlaube:

- 13. 12. 05 - 08. 01. Dr. Schuster
- 31. 12. 05 - 08. 1. 06 Dr. Plessl
- 31. 12. 05 - 08. 1. 06 Dr. Schöbl

FEBRUAR

- 04./05. 02. Dr. Weiß
- 11./12. 02. Dr. Plessl
- 18./19. 02. Dr. Eilmsteiner
- 25./26. 02. Dr. Kiblböck

Urlaube:

- 11. - 19. 02. Dr. Kiblböck
- 18. - 26. 02. Dr. Plessl
- 18. - 26. 02. Dr. Schosswohl
- 18. - 26. 02. Dr. Weiß

MÄRZ

- 04./05. 03. Dr. Schosswohl
- 11./12. 03. Dr. Schuster
- 18./19. 03. Dr. Konwalinka
- 25./26. 03. Dr. Schöbl

Urlaube:

- 01. - 05. 03. Dr. Schuster
- 18. - 25. 03. Dr. Schuster
- 31. 03. - 02. 04. Dr. Weiß

Telefonnummern der Ärzte:

Notrufnummern:

Ärztendienst: 141

Rettung: 144

Dr. Eilmsteiner 07235/7114-0

Dr. Kiblböck 07230/7451-0

Dr. Konwalinka 07235/62210

Dr. Plessl 07235/64332-0

Dr. Schöbl 07230/8008

Dr. Schosswohl 07235/63962-0

Dr. Schuster 07235/63039

Dr. Weiß 07235/50600-0

Mutterberatung – 1. Quartal 2006

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat:
Dienstag, 17. 01. 2006

Dienstag, 07. 02. und 21. 02. 2006
Dienstag, 07. 03. und 21. 03. 2006

